Pressemitteilung

30. Oktober 2026

Wacker Chemie AG
Standortkommunikation
Johannes-Hess-Straße 24
84489 Burghausen
www.wacker.com

WACKER und EnerKíte beenden einvernehmlich gemeinsames Flugwindenergie-Projekt

Stetten/Haigerloch – Energie ist für die chemische Industrie das A und O. Allein die Wacker Chemie AG benötigt an ihren deutschen Standorten rund drei Terawattstunden Strom pro Jahr. Entsprechend wichtig ist für WACKER eine ausreichende Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen.

Vor diesem Hintergrund haben WACKER und das Brandenburger Unternehmen EnerKíte vor mehr als zwei Jahren Gespräche aufgenommen. Ziel war es auszuloten, inwieweit die Flugwindkraftanlagen von EnerKíte WACKER bei der künftigen Energieversorgung unterstützen können – insbesondere mit Blick auf die angestrebte Transformation hin zur Klimaneutralität.

Als möglicher Pilotstandort war das Umfeld des zu WACKER gehörenden Salzbergwerks Stetten ins Auge gefasst worden. Auf erste Gespräche folgten nähere Abstimmungen und Planungen. Auch setzte WACKER die rund ums Salzbergwerk betroffenen Kommunen sowie die beteiligten Behörden von der Idee in Kenntnis. Anvisiert wurde, bis Ende 2026 tragfähige Aussagen bezüglich einer Umsetzung des Projekts treffen zu können.

Die Initial- sowie die erste Planungsphase sind mittlerweile abgeschlossen. In deren Zuge hat sich allerdings herausgestellt, dass eine Umsetzung der Pläne für WACKER nicht zielführend ist. Hintergrund sind neben den zu erwartenden Kosten- und Preismodalitäten auch vertragliche Hürden bezüglich der bestehenden Energieversorgung.

Vor diesem Hintergrund wurde das Pilotprojekt in gegenseitigem Einvernehmen beendet – auch wenn WACKER die Technik weiterhin als einen grundsätzlich vielversprechenden Ansatz zur Energieproduktion sieht.

Die bisherige Vorarbeit bleibt nicht liegen: Für das Vorhaben in der Region gibt es bereits Gespräche mit interessierten Unternehmen. EnerKíte ist darüber hinaus offen für weitere Partner, etwa kleine und mittlere Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, Biogasanlagenbetreiber oder Kommunalbetriebe mit eigenem Strombedarf.

Weitere Informationen

Christoph Kleiner
Standortkommunikation Burghausen
Tel. +49 8677 83 3661
christoph.kleiner@wacker.com

Unternehmenskurzprofil
WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 22 technische Kompetenzzentren und 47 Vertriebsbüros. Mit über 16.000 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2025 einen Jahresumsatz von rund 5,5 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com Follow us on